

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Grundriss der inneren Medizin

**Domarus, Alexander von
Berlin, 1938**

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Shelf Mark: Ui VI 1732

Vorwort zur ersten Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-122072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-122072)

Vorwort zur ersten Auflage.

Der vorliegende Grundriß stellt sich zur Aufgabe, den Medizinstudierenden und den jungen Arzt in das weitschichtige Gebiet der inneren Medizin einzuführen und ihm insbesondere bei den Vorlesungen und in den praktischen Kursen am Krankenbett als Wegweiser und Ratgeber zu dienen. Bei der verwirrenden Fülle der namentlich in den ersten klinischen Semestern auf den Studenten tagtäglich einströmenden neuen Eindrücke ist es notwendig, daß der junge Mediziner zunächst einmal das Wesentliche auf theoretischem und praktischem Gebiet lernt und zu diesem Zwecke ein Buch zur Hand hat, das ihn rasch seinem Auffassungsvermögen und seinen Vorkenntnissen entsprechend über die Grundbegriffe orientiert und so das Fundament seiner klinischen Kenntnisse aufbauen hilft. Das Buch soll somit eine Art Leitfaden sein, der zum Studium der ausführlichen Lehrbücher vorbereitet.

Eine knappe klare Form der Darstellung, schlichte und elementare Ausdrucksweise unter Vermeidung entbehrlicher Fachausdrücke sowie Verzicht auf alle für das Verständnis nicht unerläßlichen theoretischen Erörterungen sind die Forderungen, die man billigerweise an einen derartigen Leitfaden stellen darf.

Nach diesen Gesichtspunkten einen Grundriß der inneren Medizin zu verfassen, war ein schwieriges Unternehmen. Sollte dieser doch das gesamte Gebiet unserer Disziplin als abgeschlossenes Ganzes darstellen, auch dort, wo mancherlei Fragen sich noch im Fluß der Forschung befinden. Auch mußte die den meisten Kapiteln vorausgeschickte anatomisch-physiologische Einleitung bei Wahrung des elementaren Charakters des Buches doch in einer für das Verständnis erforderlichen Ausführlichkeit behandelt werden, ohne daß andererseits der von vornherein vorgezeichnete Rahmen des Buches überschritten werden durfte.

Bei der Darstellung, die wie begreiflich, vielfach der Schule meines verehrten klinischen Lehrers Friedrich Müller entspricht, habe ich neben den Eindrücken aus meiner eigenen Assistentenzeit vor allem die Erfahrungen verwertet, die ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Krankenhausleiter, einerseits in ständiger Berührung mit Assistenten, Medizinalpraktikanten, Famuli usw., andererseits in Ärztekursen zu sammeln in der Lage war. Nicht zuletzt waren es die hier gemachten

Erfahrungen, die den Entschluß in mir reiften, einen Grundriß der inneren Medizin zu verfassen.

Das Buch ist in einer Zeit schwerster wirtschaftlicher Not unseres Vaterlandes entstanden, in welcher uns der Gedanke an die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses mit banger Sorge erfüllt. So mußte denn vor allem auch der rein praktische Gesichtspunkt, den Grundriß in einer für die heutigen Verhältnisse nicht allzu kostspieligen Form erscheinen zu lassen, Berücksichtigung finden.

Berlin, im Herbst 1923.

A. v. Domarus.

Vorwort zur zwölften Auflage.

Auch die vorliegende neue Auflage wurde in allen Kapiteln sorgfältig durchgesehen; es wurden eine Reihe notwendig werdender Änderungen vorgenommen sowie Ergänzungen eingefügt. Trotzdem erfuhr auch diese Auflage hierdurch eine nur unwesentliche Zunahme ihres Umfanges.

Berlin, im September 1938.

A. v. Domarus.